

Hureren mit denselbigen zu treiben, als davon wahrhaftige Begebenheiten gnug könnten angeführet werden. Wer wolte denn nun solchen Leuten trauen? die führen uns ja von der Heil. Schrift; sie führen uns von Christo, sie geben falsche Gedichte vor, sie gehen mit Heucheley umb. Da muß man also in acht nehmen, was unser liebster Heiland erinnert; sehet euch vor für den falschen Propheten, die in Schaaffs-Kleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölffe. Matth. VII. 15.

3. Frage.

Darff man denn auch so gar nicht den Pietisten trauen?

Antwort: Nein! als gesagt. Denen kan man am allertwenigsten trauen, weil sie die frömmsten seyn wollen unter den Secten, die mit Lutheri Hut sich bedecken wollen, und in der That pflanzen sie Irrthümer von allen Kezern fort. Sonderlich muß man denen nicht trauen, welche aus Halle und Grenffswalde, oder dergleichen verdächtigen Dertern kommen.

4. Frage.

Was haben denn diese vor Irrthümer?

Antwort: Wer kan die alle erzehlen? Wenn er sie lesen will, Mein Freund, so kan ich für ihn kein besser Büchlein recommendiren, als eines werthen Dieners Christi in Hamburg, Herrn